

[20609.] Als besonders wirksam für die Weihnachtszeit kann ich den Herren Verlegern das Beilegen ihrer literarischen Anzeigen in der

Gartenlaube

empfehlen, dessen Erfolge um so bedeutender sind, als die Gartenlaube, in Tausenden von Familien gehalten, dem Bücher kaufenden Publicum längere Zeit die Empfehlungen vor Augen hält, als dies z. B. bei Tagesblättern der Fall ist.

Ich bedarf an Beilagen augenblicklich schon

131,600

(bei 23,400 Gr., welche die Post bezieht, sind dergleichen nicht zulässig) und berechne an Gebühren für 1000 Gr. = 1 fl. — Für die Weihnachtszeit bestimmte Beilagen erwarte ich bis spätestens Ende November.

Leipzig, 24. Octbr. 1863.

Ernst Reil.

[20610.] Dresden, 24. October 1863.

Die Redaction unserer beiden in Familienkreisen weitverbreiteten Damenjournale

Pariser Moden-Salon

und

Neue Pariser Modellzeitung für Damen- und Kindergarderobe

beabsichtigt für Weihnachten demnächst wiederum eine Rubrik zur Empfehlung von Weihnachtsschriften und andern für unser Publicum geeigneten Werken zu eröffnen.

Die Herren Verleger

einschlagender Werke ersuchen wir daher um Zusendung von Recensions-Exemplaren. — Belege von beiden Zeitschriften senden wir sofort nach erfolgtem Abdruck.

Hochachtungsvoll

H. Klemm's Verlag.

[20611.] Die Preisermäßigung

eines Theils meiner Verlagsartikel gilt nur noch bis Ende dieses Jahres.

Das Verzeichniß dieser Werke, in 5 Abtheilungen zusammengestellt, steht zum zweckmäßigen Vertheilen fortwährend in größerer Anzahl zu Diensten.

Leipzig, im September 1863.

F. A. Brockhaus.

[20612.] Für unser jetziges, neubezogenes großes Vocal erbitten wir 2 Placate, auch von älteren, guten Sachen.

Wolgast, den 26. Octbr. 1863.

Otte & Kunkke.

[20613.] Wir verbitten uns dringend jede unverlangte Novitätensendung und werden in Zukunft dergl. unter Portonachnahme zurücksenden.

Wolgast, den 26. Octbr. 1863.

Otte & Kunkke.

[20614.] Die v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlung in Nürnberg ersucht die betr. Herren Verleger neuerer Schriften von, für und gegen Cassalle um gef. Einsendung 1 Expl. à condition.

[20615.] Soeben erschien mein

25. Verzeichniß antiquarischer Bücher und steht auf Verlangen zu Diensten.

Rabatt (bei Zahlg. in Cour.) 16 2/3 %.

J. Faubles in Prag.

[20616.] Bitte zu beachten.

Ich bereite soeben eine Anzeige meiner für den Weihnachtstisch geeigneten Verlagswerke vor, die ich den geehrten Sortimentshandlungen zum Vertheilen aus der Hand offerire. In Bezug hierauf bitte ich nach meinem kürzlich versandten Circular Ihr Lager zu vervollständigen.

Handlungen, welche für 20 fl fest oder baar bestellen, erhalten auf Verlangen 500 dieser Anzeigen mit aufgedruckter Firma gratis.

Leipzig, Decbr. 1863.

Georg Wigand.

Literarische Weihnachts-Rundschau

des Landwirthschaftlichen Intelligenzblattes.

3malige Insertion für 2malige Berechnung.

Der Erfolg dieser Weihnachts-Rundschau in den früheren Jahren und die immer allgemeiner Benützung derselben veranlaßt uns, den Herren Verlegern zu einem so bewährten Vertriebsmittel auch diesmal in dem, unter sämtlichen Gutsbesitzern verbreiteten „Landwirthschaftlichen Intelligenzblatt“ Gelegenheit zu geben. Bekanntlich sind Anzeigen, in der übersichtlichen Form unserer Weihnachts-Rundschau zusammengestellt, bei dem wohlhabenden Publicum auf den Gütern um so erfolgreicher, als hier durch die Entfernung vom literarischen Weihnachtsverkehr der Städte sie die einzigen Wegweiser für die zu Festgeschenken zu verschreibenden Bücher aus den benachbarten Buchhandlungen bilden.

Der Insertionspreis pro Petitzeile beträgt 1 1/2 fl; also für den ganzen Weihnachtsmonat, da das Blatt wöchentlich erscheint und den ganzen Monat December hindurch vor den Augen des Publicums liegt, nur 3 fl zusammen. Ihre gef. Insertions-Aufträge erbitten wir spätestens bis zum 15. November.

Hochachtungsvoll

Berlin, 26. Octbr. 1863.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[20618.] Zur Ankündigung Ihres Verlages empfehle ich die in meinem Verlage täglich, in einer Auflage von 1800, erscheinende

Oldenburger Zeitung.

Dieselbe ist das hier im Lande am meisten verbreitete politische Blatt.

Die viermal gespaltene Petitzeile berechne ich mit 8 Pfennigen.

Achtungsvoll

Gerhard Stallung's Verlag
in Oldenburg.

[20619.] Die

Hannoversche Tagespost

empfehle ich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Vom Büchertische“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten neuen literarischen Erscheinungen, und bei der Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Pelwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover.

[20620.] Den Herren Verlegern von dahin einschlagenden Werken empfehlen wir zu Ankündigungen den

literarischen Anzeiger

des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv

für Anatomie, Physiologie

und

wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben

von den Professoren E. B. Reichert u. du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 fl und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2 fl. Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Veit & Co.

[20621.] Inserate für die Sächsische Dorfzeitung, Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Untergezeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 fl. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 fl 15 fl.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[20622.] Theol. und pädag. Inserate finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem liter. Anzeiger der

Allgemeinen kirchlichen Chronik.

10. Jahrg. pro 1863. 2500 Auflage.

à 1 fl pro Spaltzeile.

Altona. **Haendke & Lehmkuhl.**
(G. Mayer's Verlag.)

Inserate betreffend.

[20623.] Nr. 30/31 des theol. Anzeigers (Aufl. 10,000) erscheint in einer Doppelnummer Anfang December. Für theol. Werke, die sich zu Festgeschenken eignen, ist unser Anzeiger besonders geeignet. Die ganze Aufl. ist durch feste Continuation gedeckt; Aufträge, die bis 1. Decbr. eintreffen, finden in diesen Nummern Aufnahme. Inf.-Geb. p. c. 30 n 3 fl baar.

Expd. d. theol. Anzeigers
in Leipzig.

Inserate.

[20624.] Bei Vertheilung von Inseraten für die Triester Zeitungen erlauben wir uns unsere Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Es ist im eigenen Interesse der Herren Verleger, wenn sie unserer Bitte gef. Beachtung schenken, da wir uns für den Verlag derjenigen Handlungen, von denen wir Inserate erhalten, ganz besonders verwenden.

Triest.

H. F. Münster'sche Buchhdlg.